

Altes Fiakerlied

Volkswaise, Wien vor 1850

D



1. I bin a Fi - a - ker - kut - scher,
 2. Und steh' i dann auf mein' Stand - platz,
 3. Das Schnell - fah - r'n is ver - bo - ten

steh' auf in al - ler Fruah
 da krieg' i glei' an' Herrn.
 von der hoch'n Po - li - zei.

G A⁷ D



a - ber i kann halt nim - mer schla - fen,
 Führ'n Sie mich g'schwind in die Stadt - 'nein
 Zwa Gul - d'n kri - ag i von Ih - na

A⁷ D



denn der Durscht la - sst mir ka - n Ruah;
 zwa Gul - d'n die zahl' ich gern;
 und Straf - za - h - l'n kann i drei;

G A⁷ D



a - ber i kann halt nim - mer schla - fen,
 Führ'n Sie mich g'schwind in die Stadt - 'nein
 zwa Gul - d'n kri - ag i von Ih - na

Em A⁷ D



denn der Durscht la - sst mir ka - n Ruah!
 zwa Gul - d'n die zahl' ich gern!
 und Straf - za - h - l'n kann i drei!

4. Denn's Schnellfahr'n is verboten,
 Von der hoch'n Polizei,
 Ma därf si' net viel g'spaßeln,
 Aber ein' draht is ma glei'!